



Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ausgabe 36/2021

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 07.09.2021

Konzert und Instrumentenvorstellung - Gemeinschaftsprojekt der Musikschule des Landkreises und des Musikvereins Lüxem

Im Rahmen des bundesweiten Amateurmusik-Förderprogramms „Impuls“ kooperieren die Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich und der Musikverein Lüxem. Am Samstag, den 25. September konzertiert das Orchester um 19:00 Uhr auf dem Festplatz in Lüxem unter dem Titel „The Show must Go On“.

Unter der Leitung von Stefan Barth, der auch Lehrkraft an der Musikschule des Landkreises ist, treten unter anderem die beiden Musikschüler und Orchestermitglieder Kiano Bauer, Trompete und Ruben Süß, Saxophon als Solisten auf. Beide konnten sich beim Wettbewerb „Jugend musi-

ziert“ nach dem Sieg beim Landeswettbewerb einen dritten Preis beim Bundeswettbewerb erspielen.

Am Sonntag, den 26. September musiziert um 14:30 Uhr das Jugendorchester des Vereins, deren Mitglieder über die Musikschule ausgebildet werden. Im Anschluss an das Konzert stellen Lehrkräfte der Musikschule die Instrumente vor, es kann ausprobiert werden und es gibt alle Informationen rund um den Unterricht. Flöte: Gerda Koppelkamm-Martini, Klarinette/Saxophon: Stefan Barth, Trompete: Thorsten Schaaf, Tiefes Blech: Jochen Hofer, Schlagwerk: Ingo Esch.



Ruben Süß



Kiano Bauer

Die Veranstaltung findet in lockerem Rahmen auf dem Dorfplatz in Lüxem statt und soll ein geselliger und unbe-

schwerter Nachmittag für Familien werden. Für die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Bis Ende September Anträge auf Rebrodungen stellen

Die Anträge auf Rebrodungen (Teil I) für eine Förderung von Rebepflanzungen im Jahr 2022 können bis zum 30. September 2021 gestellt werden. Die Antragsteller müssen alle Flächen, auch die Flächen in Flurbereinigungsverfahren beantragen, wenn diese im Winter 2021 oder im Frühjahr 2022 gerodet werden sollen und eine Förderung durch die Umstrukturierung geplant ist. Die Rodungsbescheide aus den Vorjahren verlieren ihre Gültigkeit, wenn die Rebflächen nicht gerodet wurden und müssen erneut beantragt werden. Es sind auch unbestockte Flächen (Brachflächen) zu melden, für die eine Bestockung

mittels Pflanzrecht aus der sogenannten Umwandlung beziehungsweise Genehmigung auf Wiederbepflanzung beabsichtigt ist. Unbestockte Flächen, die bereits Gegenstand eines Antrages Teil 1 waren und einen positiven Rodungsbescheid erhalten haben, müssen nicht erneut beantragt werden.

Die Antragsunterlagen werden nicht mehr in Papierform bei der Kreisverwaltung vorgehalten. Diese müssen die Antragsteller auf <https://mwvlw.rlp.de/de/themen/weinbau/umstrukturierung/> herunterladen. Es wird empfohlen, die Anträge elektronisch über das Weininformationsportal (WIP)

der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz unter <https://www.lwk-rlp.de/de/weinbau/service/wip-weininformationsportal/> zu stellen, denn dies erleichtert die Antragstellung durch direkte Fehlerhinweise beim Ausfüllen des Antrages.

Sollte noch kein Zugang für das WIP vorhanden sein, dann über Neuregistrierung Antrag ausfüllen und an die angegebene Nummer faxen. Die Zugangsdaten werden in der Regel innerhalb von zwei bis drei Arbeitstagen per Post zugestellt. Nach Durchführung einer Vor-Ort-Kontrolle erhalten die Antragsteller Anfang Dezember die Benachrichtigung,

dass gerodet werden kann. Bis zu diesem Zeitpunkt dürfen auf den Flächen keine Veränderungen vorgenommen werden.

Die Antragstellung Teil II (Meldung geplante Rebepflanzung) erfolgt dann im Januar 2022. Hier können allerdings nur Flächen beantragt werden, die auch bereits im Antragsverfahren Teil I (Meldung Rebrodung) aufgeführt wurden.

Fragen zum Antragsverfahren beantworten Gabriela Heinze, Tel.: 06571 14-2365, E-Mail: Gabriela.Heinze@bernkastel-wittlich.de und Sebastian Wagner, Tel.: 06571 14-2417, E-Mail: Sebastian.Wagner@Bernkastel-Wittlich.de.

VRT-Stammkunden fahren im September bundesweit

Der Verkehrsverbund Region Trier (VRT) ist Teil einer deutschlandweiten Dankeschön-Aktion der Nahverkehrsbranche: Abonnenten können Mitte September zwei Wochen bundesweit ohne weitere Kosten Bus und Bahn fahren.

Die Nahverkehrsunternehmen und Verbände in Deutschland wollen mit ihrer Dankeschön-Aktion vom 13. bis 26. September so viele Kunden wie möglich für den öffentlichen Personennahverkehr zurückgewinnen. Vom sogenannten Deutschland Abo-Upgrade profitieren alle Fahrgäste, die ein gültiges Abo besitzen. Hinter der Aktion steht die bundesweite Gemeinschaftskampagne #besserweiter, die von Bund, Ländern, kommunalen Verbänden – darunter der VRT – und den Verkehrsunternehmen umgesetzt wird.

Im Verkehrsverbund Region Trier durften die Inhaber eines gültigen VRT-AboTickets bereits in den Sommerferien im gesamten VRT-Gebiet rund um die Uhr ohne Aufpreis fahren. Zudem konnten Inhaber

des MobilTickets Jahr und des JobTickets eine weitere erwachsene Person und bis zu drei Kinder zwischen 6 und 14 Jahren kostenlos mitnehmen. Die Anmeldung zur neuen bundesweiten Aktion ist ab dem 6. September auf der Internetseite www.besserweiter.de/ über ein digitales Formular möglich. Dort finden Interessierte auch eine Überblickskarte über den Gültigkeitsbereich. Denn das Deutschland Abo-Upgrade gilt in allen teilnehmenden Verkehrsverbänden und -unternehmen, rund 95 Prozent der bundesweiten Nahverkehrsangebote können genutzt werden.

Der Aktionszeitraum beginnt pünktlich zum Start der europäischen Mobilitätswoche am Montag, 13. September, und läuft bis einschließlich Sonntag, 26. September 2021. Die Umsetzung der Aktion ist abhängig von den aktuellen Pandemieentwicklungen. Fahrgäste sollten sich zusätzlich vor Fahrtantritt vor Ort über die geltenden Corona-Regelungen in Bezug auf die Bus- und Bahnnutzung informieren.

Mitdenken. Mitmachen. Mitbewegen!



Online-Beteiligungsplattform Consul
<https://bw.landkreise.digital/>

Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
 Postfach 1420, 54504 Wittlich

Ansprechpartner:

Mike-D. Winter,
 Tel.: 06571 142205

E-Mail: Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de

Keine Spenden für „Gemeinsam gegen Altersarmut e.V.“

Der Verein „Gemeinsam gegen Altersarmut“ mit Sitz in Berlin hat sich aufgrund einer sammlungsrechtlichen Überprüfung der landesweit zuständigen Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) verpflichtet, ab sofort jegliche Spendensammlungen, beispielsweise die Werbung von Fördermitgliedern in Rheinland-Pfalz zu unterlassen.

Die sammlungsrechtliche Überprüfung erfolgte auch im Zusammenhang mit der Über-

prüfung des Vereins „Kinder Krebs Aktion Deutschland e.V.“ mit Sitz in Berlin, der aufgrund eines Sammlungsverbotes keine Sammlungen mehr in Rheinland-Pfalz durchführen darf.

Sollten dennoch Spendenaufrufe oder telefonische Spendenbitten beziehungsweise der Einzug von Spendenbeiträgen rheinland-pfälzischer Spender bekannt werden, bit-

tet die ADD um sofortige Mitteilung.



Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich als kundenorientiert, innovativ und wirtschaftlich handelndes Dienstleistungsunternehmen bietet folgende Stelle an:

Sachbearbeitung (m/w/d)

für den FB 32 - Team Landwirtschaft und Weinbau



Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.stellen.bernkastel-wittlich.de. Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung ausschließlich das Bewerberportal.

Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter www.Bernkastel-Wittlich.de/bekanntmachungen bzw. www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.

Öffentliche Ausschreibung nach VOL (Kurztext)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Auftrag über Schülerbeförderungsleistungen morgens von Bernkastel-Wehlen nach Großlittgen und mittags von Großlittgen nach Maring-Novian zu vergeben. Submissionstermin ist der 14.09.2021,

12:00 Uhr.

Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.html abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich,
 31.08.2021

Im Auftrag: Andreas Müller

WWW.GRUENDERLAND-VULKANEIFEL.DE



Gründen auf dem Land
Eine Initiative der
Lokalen Aktionsgruppe Vulkaneifel

Workshop

START



Foto: ©mirsad - stock.adobe.com

GründungsBeratungsParcours

Freitag, 24. September 2021

Speeddating für Gründer

Der GründungsBeratungsParcours der „Initiative Gründen auf dem Land“ bietet GründerInnen die Möglichkeit sich nacheinander in vertraulichen Einzelgesprächen (jeweils 30 Minuten) von verschiedenen Experten beraten zu lassen. **Die Beratung ist für Sie völlig kostenlos!**

Regionale Spezialistenrunde aus:

- » Steuerberatern
- » Versicherungsexperten
- » Banken und Sparkassen
- » Existenzgründungsberatern der IHK

Die Experten stehen Ihnen an diesem Tag professionell und praxisnah für sämtliche Fragen rund um die Selbstständigkeit zur Verfügung.

Information und Anmeldung:

Falko Fischer, Wirtschaftsförderung Cochem-Zell,

wirtschaftsfoerderung@cochem-zell.de, Tel: 02671 61-888

Matthias Denis, Wirtschaftsförderung Bernkastel-Wittlich

wirtschaftsfoerderungs@bernkastel-wittlich.de, Tel: 06571 14-2494

Christina Kirst, Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel mbH

christina.kirst@wfg-vulkaneifel.de, Tel: 06592 933-200

Bitte melden Sie sich unbedingt im Vorfeld an, damit die Beratungstermine koordiniert werden können!

Anmeldeschluss:
13. September 2021

Mit freundlicher Unterstützung:

 **Kreissparkasse**
Vulkaneifel

 **Sparkasse Mittelmosel**
Eifel Mosel Hunsrück

 **Volksbank**
RheinAhrEifel eG

 **Volksbank Eifel eG**

 **Volksbanken Raiffeisenbanken**
im Landkreis Cochem-Zell

 **Vereinigte**
Volksbank Raiffeisenbank eG